

Themenliste GN Untere Mosel & Nette (ab 2009 zusammengelegt)



GN	Jahr	Ort	Schwerpunktthema	Referat 1	Referat 2	Referat 3	Referat 4	Referat 5	Exkursion
	2020								
GN Nette GN Untere Mosel	2019	Ettringen, VG Vordereifel	Gewässerrenaturierung und - unterhaltung, gebietsfremde Pflanzen und Tiere an Gewässern	Gehölzpflege im Rahmen der Gewässerunterhaltung, Beseitigung von Abfluss-hindernissen, Verkehrssicherungs-pflicht –Wer ist zuständig?	Ingenieurblogische Bauweisen –Steckbriefe und Einsatzmöglichkeiten	Umgestaltung des alten Nettewehres am Parkhotel Ettringen – Naturnahe Verlegung eines Gewässerabschnitts am Thürelzbach	Neobiota – Auswirkungen und Umgang mit wasserwirtschaftlich bedeutsamen gebietsfremden Tier-und Pflanzenarten: Grundlagen und Artensteckbriefe		Besichtigung Nettewehr am Parkhotel Ettringen, Verlegung Thürelzbach in Monreal, Renaturierung Trillbach am Kindergarten in Monreal
GN Nette GN Untere Mosel	2018	Mayen	Umsetzung der EG-WRRL im Landkreis Mayen-Koblenz – Strahlwirkungskonzept und Trittsteine – Renaturierung des Trillbachs – Naturnahe Umgestaltung der Nette im urbanen Stadtbereich Mayen	Renaturierung des Trillbachs mit Umweltbildungsprojekt im Bereich von Monreal – Planung und Umsetzung	Bisher durchgeführte und geplante Maßnahmen der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz zur naturnahen Entwicklung der Fließgewässer zur Zielerreichung nach der EG-WRRL	Vorstellung WRRL-Steckbrief Nette	Das Strahlwirkungskonzept – mit Trittsteinen zum guten ökologischen Zustand?!	Naturnahe Umgestaltung der Nette in der Stadt Mayen im Rahmen des Stadtentwicklungskonzeptes	Besichtigung ausgewählter Renaturierungsmaßnahmen an der Nette in der Stadt Mayen
GN Nette GN Untere Mosel	2017	Blankenrath, VG Zell	Renaturierung des Flaumbaches in Blankenrath und Gewässerentwicklung in bebauten Gebieten	Erschließung des Baugebietes „Am Flaumbach“ sowie Renaturierung des Flaumbaches und Flächengestaltung in Blankenrath, VG Zell	Ökologische Mindestanforderungen an die Gewässerentwicklung und –unterhaltung in Ortslagen				Besichtigung ausgewählter Gewässerabschnitte am Flaumbach in Blankenrath
GN Nette GN Untere Mosel	2016	Pfadfinderzeltpla tz Brexbachtal	Anfertigung und Einbau einer Lebendfaschine in der Gewässerunterhaltung	Ingenieurblogische Bauweisen an Fließgewässern - Bau- und pflegetechnische Angaben	Ingenieurblogische Bauweisen an Fließgewässern - Beschreibung ausgewählter Bauweisen	Ingenieurblogische Bauweisen – Grundladen sowie einfache und kostengünstige Methoden zur nachhaltigen Gewässerentwicklung			
GN Nette GN Untere Mosel	2015	Plaidt	Gewässerrenaturierung, - unterhaltung und –entwicklung gemäß EU-WRRL	Einrichtung von Gewässerentwicklungskorridoren gemäß WRRL – Erfahrungen zum Flächenmanagement der VG Pellenz	Ingenieurblogische Bauweisen bei der Gewässerrenaturierung und - unterhaltung – Möglichkeiten, Grenzen und ausgewählte Beispiele	Das neue Landeswassergesetz (LWG) in Rheinland-Pfalz – Aspekte der Gewässerentwicklung und Unterhaltung			Exkursion zu verschiedenen Gewässerstrecken in der VG Pellenz
GN Nette GN Untere Mosel	2014	Polch	Gewässerpädagogik und Umsetzung der europäischen WRRL	Stand der Umsetzung der WRRL in Einzugsgebiet von Nette und untere Mosel sowie Ausblick zweiter Bewirtschaftungsplan	Umsetzung der WRRL in der Verbandsgemeinde Maifeld - Sachstandbericht	Umweltbildungsangebote und Renaturierungsprojekte im Kontext der Aktion Blau Plus des Landes Rheinland- Pfalz	Gewässererlebniskoffer – Forscherkoffer ein gewässerpädagogisches Angebot des Landes	Tipps und Informationen für Gewässeranlieger – Was können Sie als Anlieger für ihr Gewässer tun?	Exkursion zur verschiedenen Gewässerstrecken
GN Nette GN Untere Mosel	2013	Hausten	Kreuzungsbauwerke und Strukturverbesserungen an kleinen Fließgewässern	Kreuzungsbauwerke an kleinen Fließgewässern – Hinweise zum Bau und zur Umgestaltung von Furten, Stegen, Durchlässen und Brücken	Die neuen Förderrichtlinien der Wasserwirtschaftsverwaltung in Rheinland-Pfalz	Gewässerschutz in Forschung, Lehre und Praxis	Renaturierung des Weiberber Baches – praktische Hinweise zur Planung und Ausführung von Gewässerrenaturierungsprojekten		Exkursion zur Renaturierungsmaßnahme am Weiberber Bach in Hausten- Morswiesen
	2012								
GN Nette GN Untere Mosel	2011	Weißenthurm	Umsetzung der EG-WRRL in den Kommunen durch Strukturverbesserung und Herstellung der linearen Durchgängigkeit der Fließgewässer	Der Bach – Funktion von Bächen als Landschaftsbestandteil	Allgemeine Grundsätze und Methoden einer modernen Gewässerunterhaltung	Wiederherstellung der linearen Durchgängigkeit von Fließgewässern im Rahmen der Gewässerunterhaltung	Maßnahmen der Verbandsgemeinde Weißenthurm zur Wiederherstellung der linearen Durchgängigkeit und zur Strukturverbesserung gemäß EG- WRRL		Exkursion und Demonstration einer Gewässerstrukturverbesserungsmaßn ahme in Mülheim-Kärlich
GN Nette GN Untere Mosel	2010	Brey	Gewässerentwicklung in urbanen Gebieten – Beispielhafte Entwicklungsmaßnahmen	Gewässerentwicklung in urbanen Gebieten – ökologische Mindestanforderungen	Renaturierung eines Gewässers in der bebauten Ortslage Brey sowie Umbau von Kreuzungsbauwerken	Gewässerverlegung Mühlbach, Trittsteine und Furt in der Ortslage Rhens sowie Rückbau einer Sohlengleite und Gewässer-aufweitungen in der Ortslage Plaidt			Exkursion zur Renaturierungsstrecke in der Ortslage Brey
GN Nette GN Ahr GN Untere Mosel	2009	Niederzissen	Gewässerentwicklung und Freizeit und Erholungsnutzung an Gewässern	Freizeit und Erholung an Fließgewässern – DWA Merkblatt M 603	Renaturierung der Talaue Weibern im Naherholungsgebiet	Möglichkeiten der Ausweisung von Gewässerrandstreifen am Beispiel des Naheprogramms	Rückbau und Renaturierung des Stausee im Freizeitzentrum Nette		Exkursion zur Renaturierungsstrecke am Weiberber Bach

GN	Jahr	Ort	Schwerpunktthema	Referat 1	Referat 2	Referat 3	Referat 4	Referat 5	Exkursion
GN Nette	2008	Mendig	Maßnahmen zur Gewässerentwicklung im Einzugsgebiet der Nette	Die neue EU-Aalschutzverordnung und deren Auswirkungen auf die Bestands-situation der Aale in Rheinland-Pfalz	Die Renaturierung des Kruffer Baches im Bereich des Reginaris Brunnens	EU-WRRL - Aktueller Stand: die WRRL in den jeweiligen Kommunen			Thürer Wiesen und Renaturierungsmaß-nahme „Kruffer Bach“ Vorstellung der fischereilichen Methoden bei der Bewirtschaftung des Laacher Sees
GN Nette	2007	Andernach	Strukturelle Verbesserungen von Fließgewässern für Fische	Lebensweise und Lebensraumansprüche heimischer Fischarten sowie Steckbriefe ausgewählte Arten	Gefährdungen für Fische sowie Maßnahmen zur Entwicklung von Lebensräumen	Vorstellung beispielhafter Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensräume für Fische	Sachstand zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie im Einzugsgebiet der Ahr		Besichtigung beispielhafter Gewässerstrecken
GN Untere Mosel	2007	Kaisersesch	1. Informationen zur EU-Wasserrahmenrichtlinie 2. Randstreifen an Gewässern	Stand der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie im Einzugsgebiet der Unteren Mosel	Gewässerentwicklungskorridor oder Randstreifen an Gewässern – Empfehlungen zur Umsetzung und Unterhaltung	Vorstellung des Gewässerrandstreifenprojekte aus der VG Kaisersesch			Besichtigung einer Gewässerstrecke, Elektrofischung eines Abschnitts am Elzbach in Moselkern
GN Nette	2006	Andernach	Randstreifen an Gewässern	Randstreifen an Gewässern – Empfehlungen zur Umsetzung und Unterhaltung	Stand der Planungen zum Flussgebietsentwicklungsprogramm zur naturnahen Entwicklung der Gewässer im Einzugsgebiet der Nette	Möglichkeiten zur Renaturierung von Fließgewässern im Rahmen von Flurbereinigerungsverfahren	Schaffung eines Randstreifens und Renaturierung des Marsch- und Walmerbachs durch Entfichtung einer Talau	Naturschutz durch Nutzung – die Renaturierung des Grenzbachtales	Besichtigung ausgewählter Strecken zur Schaffung von Entwicklungskorridoren bzw. Randstreifen an Fließgewässern
GN Untere Mosel	2006	Treis Karden	Strukturelle Verbesserungen von Fließgewässern für Fische	Lebensweise und Lebensraumansprüche heimischer Fischarten sowie Steckbriefe ausgewählte Arten	Gefährdungen für Fische sowie Maßnahmen zur Entwicklung von Lebensräumen	Vorstellung beispielhafter Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensräume für Fische	Sachstand zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie im Einzugsgebiet der Ahr		Besichtigung beispielhafter Gewässerstrecken
GN Nette	2005	Mayen	Wiederherstellung der Durchgängigkeit an der Nette und Renaturierung des Nettetausees	Warum müssen unsere Fließgewässer für Fische und Kleinlebewesen durchwanderbar sein?	Flußgebietsentwicklungsprogramm Nette zur naturnahen Entwicklung der Gewässer im Einzugsgebiet der Nette	Eigenständige Wiederbesiedlung des Lachses in der Nette	Baubericht über die Renaturierung der Nette im Bereich des Nettetausees im Freizeitzentrum Mayen		Baustellenbesichtigung im Freizeitzentrum Nettetausee und Elektrofischung
GN Nette	2004	Mayen	Gewässerentwicklung – Beispielhafte Maßnahmen	Erlensterben durch Phytophthora und seine Folgen für die Fließgewässer	Revitalisierung der Gewässeraue, Gewässerrenaturierung und Hochwasserschutz (Renaturierungsprojekt „Thürer Wiesen“)	Gewässerrenaturierung und Ökoko	Gewässerentwicklung an der Ruwer (Gewässerprojekt Ruwer)	Vorstellung der Planung zur Renaturierung des Nettetausees im Freizeitzentrum Mayen	Exkursion an ausgewählte Gewässerstrecken
GN Untere Mosel	2004	Koborn Gondorf	Anwendung von Strukturgütedaten und Totholz in Fließgewässern	Was bedeutet das neue Landeswassergesetz vom Januar 2004 für den Unterhaltungspflichtigen?	Ökologische und wasserwirtschaftliche Bedeutung von Totholz	Gefahren durch Totholz sowie Schutzkonzepte mit Praxisbeispielen	Praktische Übungen Beispielhafter Einsatz von Totholz		Exkursion
GN Nette	2003	Polch	Rechtliche Aspekte zur Gewässerunterhaltung sowie Methoden moderner Gehölzpflege an Gewässern und Gewässergüte	Rechtliche Aspekte zur Gewässerunterhaltung und Gewässerentwicklung	Die EU-Wasserrahmenrichtlinie (EU-WRRL): Ziele und mögliche Aufgaben für die Gewässerunterhaltungspflichtigen	Gewässergüte der Nette und deren Nebengewässer	Bedeutung und Funktion von Ufergehölzen und beispielhafte Gehölzpflegemaßnahmen an Gewässern		Gewässerbegehung mit Gütebestimmung an zwei ausgewählten Gewässerstrecken
GN Nette	2002	Mendig	Anwendung von Strukturgütedaten und Totholz in Fließgewässern	Anwendung und Nutzen von vorliegenden Gewässerstrukturgütedaten für die Unterhaltungspflichtigen	Ökologische und wasserwirtschaftliche Bedeutung von Totholz	Gefahren durch Totholz sowie Schutzkonzepte mit Praxisbeispielen	Praktische Übungen Beispielhafter Einsatz von Totholz		Exkursion
GN Untere Mosel	2001	Kaisersesch	Praktischer Nutzen und Umgang mit der Gewässerstrukturgütekarte	Ergebnisse der Gewässerstrukturgütekartierung in Rheinland-Pfalz	Umgang mit unnatürlich eingetieften Gewässern in Mittelgebirgslagen - Erkennen, Vermeiden, Beheben	Tiefenerodierte Gewässer im Einzugsgebiet der unteren Mosel - Bestandsaufnahme anhand von Daten der Gewässerstrukturgütekartierung			Exkursion
GN Nette	2000	Mayen	Tiefenerosion im Einzugsgebiet der Nette	Videofilm-Vorführung: „Der Bach“ – Institut für Film, Wissenschaft und Unterricht gemeinnützige GmbH (FWU)	Erfahrungen mit tiefenerodierten Gewässern in der Verbandsgemeinde Mayen-Land	Umgang mit unnatürlich eingetieften Gewässern in Mittelgebirgslagen - Erkennen, Vermeiden, Beheben	Tiefenerodierte Gewässer im Einzugsgebiet der Nette – Bestandsaufnahme anhand von Daten der Gewässerstrukturgütekartierung		Exkursion
	1999								
GN Untere Mosel	1998	Treis Karden	Naturnahe Gewässerunterhaltung im Einzugsgebiet der unteren Mosel	Gewässernachbarschaften (GN) in Rheinland-Pfalz und Hessen: GN Untere Mosel	Naturnahe Gewässerentwicklung und Unterhaltung im Sinne der Aktion Blau - Uferstrandstreifen und Gewässerunterhaltung	Gewässergüte der Nebengewässer der unteren Mosel - die Lebensgemeinschaft eines naturnahen Baches			Nebengewässer der unteren Mosel und ihre Uferstrandstreifen Beispielhafte Bestimmung der Gewässergüte am Dünnbach

GN	Jahr	Ort	Schwerpunktthema	Referat 1	Referat 2	Referat 3	Referat 4	Referat 5	Exkursion
GN Nette	1998	Polch	Umgang mit Neophyten am Gewässer im Einzugsgebiet der Nette	Probleme mit Bärenklau an Gewässern der VG Maifeld	Gebietsfremde Pflanzenarten am Gewässer -Empfehlungen für den Unterhaltungspflichtigen	Methoden zur Regulierung der Herkulesstaude (Riesen-Bärenklau)	Neophyten - Ein Problem für den Naturschutz?	Praktische Erfahrung im Umgang mit Neophyten in Naturschutzgebieten	Polcher Bach
GN Nette	1997	Weißenthurm	Naturnahe Gewässerunterhaltung im Einzugsgebiet der Nette	Gewässernachbarschaften (GN) in Rheinland-Pfalz und Hessen: GN Nette	Naturnahe Gewässerentwicklung und Unterhaltung im Sinne der Aktion Blau	Wiederherstellung der biologischen Durchgängigkeit der Gewässer als Ziel der Gewässerentwicklung aus Sicht der oberen Fischereibehörde	Die Bedeutung der Gewässerrandstreifen und der Gewässeraue für den Lebensraum Fließgewässer	Ankauf von Gewässerrandstreifen und Möglichkeiten zur Anrechnung auf das Öko-Konto	Exkursion